



Gebrauchs-und Wartungsanleitung

110668







Wir danken Ihnen für den Kauf unseres Gerätes.

Die Anleitungen zu Installation, Wartung und Betrieb des Gerätes, die Sie auf den folgenden Seiten finden, wurden erstellt, um Ihrem Gerät eine lange Lebensdauer und einen ordnungsgemäßen Betrieb zu gewähren.

Befolgen Sie diese Anweisungen aufmerksam.

Dieses Gerät wurde nach dem jüngsten Stand der Technik entwickelt und gebaut.

Diese Anleitung soll Ihnen dabei helfen, es gebührend zu pflegen.

Ihre Zufriedenheit ist für uns die beste Entlohnung.



ACHTUNG: LESEN SIE VOR DER INSTALLATION DES GERÄTES AUFMERKSAM DIE VORLIEGENDEN GEBRAUCHSANLEITUNGEN.



ACHTUNG: DIE AUCH TEILWEISE NICHTBEACHTUNG DER IN DIESEM HANDBUCH ENTHALTENEN HINWEISE FÜHRT ZUM VERFALL DER GERÄTEGARANTIE UND BEFREIT DEN HERSTELLER VON JEGLICHER VERANTWORTUNG. CE

INHALT	Seite
HINWEISE	89
1. INSTALLATION DER MASCHINE	90
1.1 Typenschild technische Daten	90
1.2 Betrieb der peristaltischen Klarspülmittelpumpe	91
1.3 Betrieb der Spülmitteldosierers	91
1.4 Thermostopp-Funktion	91
1.5 Funktion durchlaufende Reinigung (optional)	91
1.6 Zulaufwassersonde (optional)	91
1.7 Durchflussmesser-Funktion (optional)	91
1.8 Dip-switch Funktionen	92
1.9 Montage des Energierückgewinners (Option)	92
1.10 Montage der externen Tastatur (optional)	95
2. TECHNISCHE DATEN UND NÜTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER DIE PUMPEN	95
2.1 Spülpumpe	95
2.2 Druckerhöhungspumpe	95
3. BEDIENBLENDE UND ENTSPRECHENDE SYMBOLE	96
4. PROGRAMMIERUNG - EINSTELLUNG DER PARAMETER - TECHNIKER MENÜ 15	96
4.1 Auswahl SPRACHE	97
4.2 Datum- und Zeiteinstellung	97
4.3 Parametereinstellung für den P0 programmierbaren Zyklus	97
4.3.1 Einstellung der Spülgangdauer P0	98
4.3.2 Einstellung der Abtropfzeit für den Zyklus P0	98
4.3.3 Einstellung der Klarspülzeit für den Zyklus P0	98
4.3.4 Einstellung der Spültemperatur für den Zyklus P0	98
4.3.5 Einstellung der Klarspültemperatur für den Zyklus P0	98
4.4 Einstellung der Klarspültemperatur für die Tellerspülgänge	99
4.5 Einstellung der Waschtemperatur	99
4.6 Einstellung der Spülmitteldosierung	99
4.7 Spülmittelaktivierung	100
4.8 Klarspülmittelaktivierung	100
4.9 Einstellung des Parameters Wasserhärte (optional)	100
5. PROGRAMMIERUNG - EINSTELLUNG DER PARAMETER - INFO MENÜ 25	102
5.1 Menü Zyklen	102
5.2 Menü Arbeitsstunden	103
5.3 Menü Wasserverbrauch	103
5.4 Menü Durchflussmesser	103
5.5 Menü Elektr. Verbrauch	103
5.6 Menü Firmware	103
5.7 Menü Partielle Zähler Zurücksetzen	104
5.8 Menü Passwort wechseln	104
5.9 Chronologische Alarmaufzeichnung	104



6. AUSTAUSCH DER PLATINEN	105
6.1 Austausch der Steuerplatine	105
6.2 Austausch der Displayplatine	105
6.3 Erneuerung Pufferbatterie	106
6.4 Initialisierung der Maschine	107
7. MELDUNGEN UND ALARME	109
7.1 Meldungen	109
7.2 Alarme	109
8. WARTUNG	113
8.1 Außerordentliche Wartung durch einen qualifizierten Techniker	113



HINWEISE

Dieses Handbuch sollte nicht dem Endverbraucher übergeben werden. Es sollte immer dem Händler zur Verfügung stehen.

- Die für den Einbau des Geräts erforferlichen Anpassungen an die elektrischen Anlagen und die Wasseranlage dürfen nur von befähigtem Personal durchgeführt werden.
- Der Benutzer darf keinerlei Reparatur- bzw. Wartungsarbeiten vornehmen. Er muss sich stets an qualifiziertes bzw. befähigtes Personal wenden.
- Nach Abschaltung der Stromzufuhr darf nur qualifiziertes Personal Zugang zur Schalttafel haben.
- Das Service an dieser Maschine darf nur von dazu befugten Personal ausgeführt werden.
 Anm.: Verwenden Sie nur Originalersatzteile. Andernfalls verfallen sowohl die Produktgarantie als auch die Haftung des Herstellers.
- Verwenden Sie nur neue Zulaufschläuche und niemals gebrauchte.
- Dieses Gerät darf nur von erwachsenen Personen betrieben werden. Dieses Gerät dient der professionellen Nutzung und darf daher nur von befähigtem Personal verwendet und ausschließlich von einem qualifizierten Servicedienst eingebaut und repariert werden. Der Hersteller lehnt jede Haftung für unsachgemäße Verwendung, Wartung oder Reparatur ab.
- Das Gerät darf von Jugendlichen ab einem Alter von mindestens 15 Jahren in Betreib genommen werden, die in den sicheren Gebrauch des Geräts eingewiesen wurden. Das Gerät darf nicht von Personen mit reduzierten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten, fehlender Erfahrung oder mangelnden Kenntnissen benutzt werden.
- Kinder dürfen mit dem Gerät nicht spielen.
- Die Reinigungs- und Wartungsarbeiten die vom Benutzer ausgeführt werden können, dürfen nicht von Kindern ohne Aufsicht augeführt werden.
- Installieren Sie einen allpoligen Schutzschalter der f
 ür die Leistungsaufnahme der Maschine geeignet ist und das Ger
 ät vollst
 ändig vom elektrischen Netz bei Überspannungskategorie III trennt.
- Dieser Schalter muss im elektrischen Versorgungsnetz integriert, ausschliesslich für diese Maschine bestimmt sein, und in unmittelbarer Nähe der Maschine angebracht werden.
- Die Maschine soll mit Wasser mit einer Fließdruck von maximum 400Kpa versorgt werden.

Anm.: Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden an Personen oder Sachen infolge der Nichtbeachtung der oben angeführten Bestimmungen.

1. INSTALLATION DER MASCHINE

1.1 Typenschild technische Daten



- A Stromversorgung B Installierte Gesamtleistung C Fliessdruck D Schutzart der Hüllen
- E Max. Stromaufnahme

D

Έ







CE



Abb. 2

1.2 Betrieb der peristaltischen Klarspülmittelpumpe

Funktionsweise: Der Klarspülmitteldosierer ist eine peristaltische Pumpe (siehe Abbildung 1). Die Pumpe wird während der Klarspülung aktiviert.

Um die Klarspülmittelpumpe bereits während des ersten Spülganges zu aktivieren siehe Anleitung in Par. **4.8**.

Einstellung: Bei jeder Spülung entnimmt der Dosierer eine zwischen 0 und 5 gr. einstellbare Klarspülmittelmenge

Stellen Sie Durchflussmenge der Klarspülmittelpumpe mit einem Schraubenzieher ein (siehe Abbildung 1).

1.3 Betrieb der Spülmitteldosierers

Funktionsweise: Der Spülmitteldosierer ist eine peristaltische Pumpe (siehe Abbildung 2).

Um die Spülmittelpumpe bereits während des ersten Spülganges zu aktivieren siehe Anleitung in Par. **4.7**.

Einstellung: Zur Einstellung der Dosierung siehe Par. 4.6.

Ändern Sie niemals die Position der Einstellschraube der Dosierpumpe.

1.4 Thermostopp-Funktion

Das Gerät ist serienmäßig mit einer Vorrichtung ausgestattet, die sich Thermostopp nennt.

Das Thermostop-System garantiert, dass die Klarspülung nur dann startet, wenn das Wasser im Boiler je nach gewähltem Spülprogramm die eingestellte Temperatur erreicht hat (siehe Par. **4.3.5**, **4.4** oder **4.5**).

Die Spülphase wird verlängert, bis das Wasser im Boiler die eingestellte Temperatur erreicht hat.

Die Wartezeit verlängert sich, wenn das Gerät die falsche Wasserzufuhr erhält (kaltes Wasser) oder wenn ein Funktionsfehler im Kreislauf der Boilererhitzung aufgetreten ist.

1.5 Funktion durchlaufende Reinigung (optional)

Die Maschine steht mit der Optionalfunktion kontinuierliche Regenerierung zur Verfügung. Ein spezielles Ionentauscherharz entzieht dem Wasser Kalk, welcher sich ansonsten im Inneraum der Spülmaschine absetzten würde.

Während des Betriebs werden automatisch ca. zwei-minuten-lange Regenerierzyklen durchgeführt, die die Reinigung des Enthärters gewährleisten.

Die Häufigkeit der Regenerierzyklen hängt vom Härtegrad des Wassers ab; dieser kann bei der ersten Inbetriebnahme der Maschine, oder nachträglich im Menü 15 eingestellt werden (siehe Abschnitt **4.9**).

Wenn ein Regenerierzyklus während des Spülprogramms startet, wird dieses verlängert.

Nach einer (werkseitig) eingestellten Anzahl von korrekt ausgeführten Kurz-Regenerationen, zeigt die Maschine an, dass eine Vollständige Regeneration durchgeführt werden muss. Starten Sie die Regeneration mit der dafür vorgesehenen Taste bei Maschine in Stand-by Zustand.

1.6 Zulaufwassersonde (optional)

Die Maschine kann auf Wunsch mit einer Zulaufwassersonde ausgestattet werden, mit der Sie die Temperatur des Boiler-Zulaufwassers messen können. Die Optionalfunktion wird mit dem Dip-Switch eingestellt (siehe Par. **1.8**).

1.7 Durchflussmesser-Funktion (optional)

Die Maschine kann mit einem Durchflussmesser ausgestattet werden, der eine genauere Ablesung des Wasserverbrauchs ermöglich; andernfalls wird der Wasserverbrauch anhand der Aktivierungszeit der Klarspülpumpe geschätz. Die Optionalfunktion wird mit dem Dip-Switch eingestellt (siehe Par. **1.8**) und über das Info-Menü (siehe Par. **5.4**).



1.8 Dip-switch Funktionen

Auf der Hauptplatine befindet sich eine Reihe von DIP-Schaltern, mit denen einige Funktionen aktiviert / deaktiviert werden können (siehe Foto 1).



Foto 1

Nummer	Funktion	Default	Anmerkungen
1	SOFT START WASCHPUMPE	OFF	Einstellung auf ON: der Soft Start der Waschpumpe
			ist deaktiviert
2	ZULAUFWASSERSONDE	OFF	Einstellung auf ON: die Zulaufwassersonde ist
			aktiviert. Wenn die Sonde nicht installiert ist,
			erscheint eine Alarmmeldung.
3	DURCHFLUSSMESSER	OFF	Einstellung auf ON: die Ablesung der
			Zulaufwassermenge wird aktiviert. Wenn der
			Durchflussmesser nicht auch über das Menü 25
			aktiviert (siehe Par. 5.4), nicht installiert wurde oder
			defekt ist, erzeugt die Maschine einen Alarm.
4	OSMOSEZEITEN	OFF	Einstellung auf ON: Das Timeout für die Tank- und
			Boilerfüllung ist verlängert (Alarm B1 und E1).
5	DEAKTIVIERT	/	/
6	DEAKTIVIERT	/	/
7	DEAKTIVIERT	/	/
8	DEAKTIVIERT	/	/

Tabelle 1

1.9 Montage des Energierückgewinners (Option)

Die Maschine kann mit der Option eingebauter Energierückgewinner (HR) geliefert werden. Der Rückgewinner verringert die Abgabe von Dampf in den Raum.

Die Maschine darf ausschließlich an kaltes Wasser angeschlossen werden (Mindesttemperatur 5°C – Höchsttemperatur 15°C).



ES IST VERBOTEN DEN ABLUFTKAMIN DER MASCHINE DIREKT NACH AUSSEN ANZUSCHLIESSN! DIE WÄRMERÜCKGEWINNUNG UND/ODER DER DAMPFKONDENSATOR KÖNNTEN ERNSTHAFT DURCH WIDRIGE WETTERBEDINGUNGEN (FROST) BESCHÄDIGT WERDEN.

CE







Dieses optionale Zubehör muss folgendermaßen in Betrieb genommen werden:

Das Gerät aus der Verpackung nehmen.

Die Rückseite abnehmen (siehe Abb. 3).

Das gesamte Verpackungsmaterial aus Polystyrol entfernen.

Der Rückgewinner aus der unteren Schale ziehen.

Abb. 3



(2)

Den Rückgewinner vertikal über der Rückseite (siehe Abb. 4) positionieren.

Abb. 4



Den Rückgewinner über seinem endgültigen Sitz ausrichten (siehe Abb. 5 - Detail 2).

Den Rückgewinner senken, bis er im Sitz aufliegt (siehe Abb. 5).

Abb. 5



Mit zwei mitgelieferten Schrauben (M6 x 12mm) an den Seiten der Maschine befestigen (siehe Foto 2 - Detail B).

Foto 2

(1)

Н

CE

Das korrekte Einrasten des Profils überprüfen (siehe Abb. 6 - Detail A).

Foto 3

Н

Abb. 6





Den Gewindering mit dem Magnetventil verschrauben (siehe Foto 4 - Detail D). Die Rückseite wieder montieren und die zwei mitgelieferten Schrauben (M6 x 12mm) in die Löcher geben (siehe Foto 3 - Detail C - siehe Abb. 8) MITGELIEFERTES MATERIAL

4 Schrauben M6 x 12mm (DW11168)

1 Schelle 25-40 (DW11806)



Foto 4



U





1.10 Montage der externen Tastatur (optional)

Das Gerät kann mit einer **externen Tastatur** ausgestattet werden (optional). Zur Installation befolgen Sie, die mit der Tastatur gelieferten Anweisungen.

Wenn die Tastatur nicht an der Maschine, sondern an der Wand befestigt ist, muss das Telefonkabel durch eine geeignete Schutzhülle geschützt werden (vom Installateur bereitzustellen).



2. TECHNISCHE DATEN UND NÜTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER DIE PUMPEN

2.1 Spülpumpe

Nach einem längerem Stillstand der Maschine muss überprüft werden ob die Spülpumpe frei dreht.

Dazu wird ein Schraubenzieher in den an der Ventilationsseite der Motorwelle befindlichen Schlitz eingeführt.

Sollte die Pumpe blockiert sein, abtrennen den Hauptschalter und bewegen die Motorwelle, in dem man einen Schraubenzieher in den Schlitz einführt und ihn im Uhrzeiger- und Gegenuhrzeigersinn dreht.

2.2 Druckerhöhungspumpe

Nach längerem Stillstand der Geschirrspülmaschine ist zu überprüfen, ob sich die zusätzliche Druckerhöhungspumpe frei dreht.

Dazu wird ein Schraubenzieher in den an der Ventilationsseite der Motorwelle befindlichen Schlitz eingeführt (siehe Abb. 9), um sie freizugeben.



3. BEDIENBLENDE UND ENTSPRECHENDE SYMBOLE



- A) Taste Einschalten/STAND BY
- B) Taste Regeneration (Option)
- C) Taste Ablauf
- D) Taste Ausgeschlossen
- E) Taste info
- F) START-Taste Start des Gangs/Auswahl des Gangs
- G) Display

4. PROGRAMMIERUNG - EINSTELLUNG DER PARAMETER - TECHNIKER MENÜ 15

Einige Parameter können entsprechend den jeweiligen Erfordernissen der Anwendung eingestellt werden.

Zur Einstellung der Parameter wird mit einem Schlüssel ein Menü namens TECHNIKER MENÜ aufgerufen.

Maschine einschalten. Um das Menü **TECHNIKER MENÜ** abzurufen, drückt man einige Sekunden lang (4 Sekunden) gleichzeitig die Tasten **On/Off A** und **Start F**.

Wählen Sie den Schlüssel **15.** In einigen Menüabschnitten muss jede Ziffer einzeln geändert werden (diejenige mit grünem Hintergrund). Wählen Sie mit den Tasten **B** (erhöhen) und **C** (senken), das Passwort **15** indem Sie die Ziffern einzeln eingeben. Bestätigen Sie die Ziffern einzeln mit der Taste **Start F**.

Wählen Sie mit den Tasten B (erhöhen) und C (senken), das Technikerpasswort (default 1111) indem sie die Ziffern einzeln eingeben. Bestätigen Sie die Ziffern einzeln mit der Taste Start F. Wenn ein falsches Passwort eingegeben wird erscheint die jeweilige Meldung.



Es erscheint die Liste der zur Verfügung stehenden Parameter. Den Parameter, den man ändern möchte, mit den Tasten B (erhöhen) und C (senken) anwählen. Die Anwahl durch Drücken der Taste Start F bestätigen.

Auf dem Display erscheint eine Meldung die die erfolgreich ausgeführte Änderung bestätigt. Wenn innerhalb von 50 Sekunden keine Auswahl getroffen wird, kehrt das Gerät zum vorherigen Status zurück.

Drücken Sie die Taste On/Off A um das Menü ohne speichern zu verlassen.







4.1 Auswahl SPRACHE

Den Parameter **SPRACHE** mit den Tasten **B** (erhöhen) und **C** (senken) anwählen. Die Anwahl durch Drücken der Taste **Start F** bestätigen.

Wählen Sie die gewünschte Sprache (ITALIENISCH, ENGLISCH, FRANZÖSISCH, DEUTSCH, SPANISCH, ...) mit den Tasten B (erhöhen) und C (senken). Die Anwahl durch Drücken der Taste Start F bestätigen.

Achtung: wenn das Menü leer erscheint nachdem die Sprache gewählt wurde bedeutet es, dass die Sprache nicht zur Verfügung steht. Wählen Sie eine andere Sprache.

Über diesen Parameter können Sie die Sprache der Menüs, der Signale, der Alarme und alles, was mit dem Betrieb der Maschine zu tun hat, einstellen. Die Standardsprache ist Englisch.

4.2 Datum- und Zeiteinstellung

Den Parameter **Datum und Uhrzeit** mit den Tasten **B** (erhöhen) und **C** (senken) anwählen. Die Anwahl durch Drücken der Taste **Start F** bestätigen.

Wählen Sie mit den Tasten B (erhöhen) und C (senken) die gewünschte Ziffer (Tag). Bestätigen Sie die Ziffern einzeln mit der Taste Start F und gehen Sie zum nächsten Feld über. Stellen Sie die anderen Werte (Monat, Jahr, Stunde, Minute) auf die gleiche Art und weise ein.

QueÜber diesen Parameter können Sie das Datum und die Uhrzeit einstellen, die erscheinen, wenn die Maschine im Standby Modus ist und die zur Registrierung der Ereignisse.



Achtung: wenn Datum und Uhrzeit zurückgesetzt werden nachdem die Maschine aus- und wieder eingeschaltet wurde, muss die Pufferbatterie gewechselt werden (siehe Par. 6.3).

4.3 Parametereinstellung für den P0 programmierbaren Zyklus

Die Maschine verfügt Zyklus P0, welcher vom Techniker, je nach Bedürfnissen des Kunden programmiert, werden kann.

In diesem Zyklus können folgende Parameter, innerhalb vom Hersteller festgesetzter Werte, individuell eingestellt werden: • SPÜLGANGSZEIT (siehe Paragraph **4.3.1**)

- TROPFUNG (siehe Paragraph 4.3.2)
- NACHSPÜLUNGSZEIT (siehe Paragraph 4.3.3)

UM UND UHRZEIT

- WASCHTANK TEMPERATUR (siehe Paragraph 4.3.4)
- BOILER TEMPERATUR (siehe Paragraph 4.3.5)





4.3.1 Einstellung der Spülgangdauer P0

Den Parameter **Spülgangszeit P0** mit den Tasten **B** (erhöhen) und **C** (senken) anwählen. Die Anwahl durch Drücken der Taste **Start F** bestätigen.

Wählen Sie mit den Tasten **B** (erhöhen) und **C** (senken) die gewünschte Ziffer (Sekunden). Bestätigen Sie die Ziffern einzeln mit der Taste **Start F** und gehen Sie zum nächsten Feld über.

Über diesen Parameter kann die Spülgangdauer (Sekunden) für den Zyklus **P0** eingestellt werden.

4.3.2 Einstellung der Abtropfzeit für den Zyklus P0

Den Parameter **Tropfung P0** mit den Tasten **B** (erhöhen) und **C** (senken) anwählen. Die Anwahl durch Drücken der Taste **Start F** bestätigen.

Wählen Sie mit den Tasten **B** (erhöhen) und **C** (senken) die gewünschte Ziffer (Sekunden). Bestätigen Sie die Ziffern einzeln mit der Taste **Start F** und gehen Sie zum nächsten Feld über.

Über diesen Parameter kann die Abtropfzeit der Wascharme für den Zyklus **P0** eingestellt werden.

4.3.3 Einstellung der Klarspülzeit für den Zyklus P0

Den Parameter **Nachspülungszeit P0** mit den Tasten **B** (erhöhen) und **C** (senken) anwählen. Die Anwahl durch Drücken der Taste **Start F** bestätigen.

Wählen Sie mit den Tasten **B** (erhöhen) und **C** (senken) die gewünschte Ziffer (Sekunden). Bestätigen Sie die Ziffern einzeln mit der Taste **Start F** und gehen Sie zum nächsten Feld über.

Über diesen Parameter kann die Klarspülzeit für den Zyklus P0 eingestellt werden.

Achtung: Eine falsche Einstellung dieser Parameter führt zu einer schlechten Klarspülqualität und / oder zu einer Verschwendung von Wasser und Klarspüler.



4.3.4 Einstellung der Spültemperatur für den Zyklus P0

Den Parameter **Waschtemperatur Einstellung P0** mit den Tasten **B** (erhöhen) und **C** (senken) anwählen. Die Anwahl durch Drücken der Taste **Start F** bestätigen.

Wählen Sie mit den Tasten **B** (erhöhen) und **C** (senken) die gewünschte Ziffer (°C). Bestätigen Sie die Ziffern einzeln mit der Taste **Start F** und gehen Sie zum nächsten Feld über.

Über diesen Parameter kann die Wassertemperatur des Waschtanks für den Zyklus **P0** eingestellt werden.

Achtung: Eine falsche Einstellung dieser Parameter führt zu einer schlechten Spülqualität oder zu übermäßiger Dampfbildung.



4.3.5 Einstellung der Klarspültemperatur für den Zyklus P0

Den Parameter **Boilertemperatur Einstellung P0** mit den Tasten **B** (erhöhen) und **C** (senken) anwählen. Die Anwahl durch Drücken der Taste **Start F** bestätigen.

Wählen Sie mit den Tasten **B** (erhöhen) und **C** (senken) die gewünschte Ziffer (°C). Bestätigen Sie die Ziffern einzeln mit der Taste **Start F** und gehen Sie zum nächsten Feld über.

Über diesen Parameter kann die Wassertemperatur des Boilers für den Zyklus P0 eingestellt werden.

Achtung: Eine falsche Einstellung dieser Parameter führt zu einer schlechten Klarspülqualität oder zu übermäßiger Dampfbildung.





4.4 Einstellung der Klarspültemperatur für die Tellerspülgänge

Den Parameter **Boilertemperatur Einst. Teller** mit den Tasten **B** (erhöhen) und **C** (senken) anwählen. Die Anwahl durch Drücken der Taste **Start F** bestätigen.

Wählen Sie mit den Tasten **B** (erhöhen) und **C** (senken) die gewünschte Ziffer (°C). Bestätigen Sie die Ziffern einzeln mit der Taste **Start F** und gehen Sie zum nächsten Feld über.

Über diesen Parameter kann die Klarspültemperatur für alle Spülgänge, außer dem Zyklus **P0**, eingestellt werden.

Achtung: Eine falsche Einstellung dieser Parameter führt zu einer schlechten Klarspülqualität oder zu übermäßiger Dampfbildung.



4.5 Einstellung der Waschtemperatur

Den Parameter **Tanktemp. Einst.** mit den Tasten **B** (erhöhen) und **C** (senken) anwählen. Die Anwahl durch Drücken der Taste **Start F** bestätigen.

Wählen Sie mit den Tasten **B** (erhöhen) und **C** (senken) die gewünschte Ziffer (°C). Bestätigen Sie die Ziffern einzeln mit der Taste **Start F** und gehen Sie zum nächsten Feld über.

Über diesen Parameter kann die Waschtemperatur für alle Spülgänge, außer dem Zyklus **P0**, eingestellt werden.

Achtung: Eine falsche Einstellung dieser Parameter führt zu einer schlechten Spülqualität oder zu übermäßiger Dampfbildung.



- 1: 0,7 ml/l
- 2: 0,9 ml/l
- 3: 1,1 ml /l
- 4: 1,3 ml /l
- 5: 1,5 ml /l
- 6: 1,7 ml /l
- 7: 1,9 ml /l
- 8: 2,1 ml /l
- 9: 2,3 ml /l
- **10**: 2,5 ml/l

Achtung: Eine falsche Einstellung dieses Parameters führt zu einer schlechten Spülqualität oder zu Spülmittelresten auf dem Geschirr, auch nach der Klarspülung.

4.6 Einstellung der Spülmitteldosierung

Den Parameter **Spülmittel Dosierung** mit den Tasten **B** (erhöhen) und **C** (senken) anwählen. Die Anwahl durch Drücken der Taste **Start F** bestätigen.

Wählen Sie mit den Tasten B (erhöhen) und C (senken) den gewünschten Wert für die Spümitteldosierung. Die Anwahl durch Drücken der Taste **Start F** bestätigen.

Über diesen Parameter kann die Menge des Spülmittels, welches in den Waschtank während aller Spülprogramme dosiert wird, eingestellt werden.

Die wählbaren Werte reichen von 1 bis 10 und entsprechen ungefähr folgender Dosierungen (bezogen auf die OEM-Waschmitteldosierpumpe):

4.7 Spülmittelaktivierung

Den Parameter Spülmittelaktivierung mit den Tasten B (erhöhen) und C (senken) anwählen.

Drücken Sie die Taste **Start F** bis diese grün wird, um die Spülmittelpumpe zu aktivieren. Überprüfen Sie die Injektion, indem Sie sicherstellen, dass Reinigungsmittel aus dem Injektor im Waschtank austritt.

Diese Funktion dient zum Laden des Waschmittelkreislaufs bei der ersten Inbetriebnahme oder während des normalen Gebrauchs, wenn das Reinigungsmittel im Kanister aufgebraucht und der Kreislauf entleert ist.

4.8 Klarspülmittelaktivierung

Den Parameter Klarspülmittelaktivierung mit den Tasten B (erhöhen) und C (senken) anwählen.

Drücken Sie die Taste Start F bis diese grün wird, um die Klarspülmittelpumpe zu aktivieren.

Diese Funktion dient zum Laden des Klarspülmittelkreislaufs bei der ersten Inbetriebnahme oder während des normalen Gebrauchs, wenn das Klarspülmittel im Kanister aufgebraucht und der Kreislauf entleert ist.

Bei Maximalgeschwindigkeit füllt das Dosiergerät den leeren Kreislauf innerhalb von ca. 40 Sekunden.

4.9 Einstellung des Parameters Wasserhärte (optional)

Dieser Parameter ist nur bei Modellen mit integrierter Regenerierung sichtbar und einstellbar, und wird während des Maschinen Starts aktiviert (siehe Par. 6.4).

Der eingegebene Wert ist für eine korrekte Funktionsweise des automatischen Regenerierungszyklus von großer Bedeutung.

Den Parameter Wasserhärte mit den Tasten B (erhöhen) und C (senken) anwählen. Die Anwahl durch Drücken der Taste Start F bestätigen.

Dieser Parameter ermöglicht die Einstellung des Härtebereichts des Zulaufwassers. Vor der Einstellung dieses Parameters muss die Wasserhärte gemessen werden.

Wasserhärte

Niedrig 10-15°f Mitt. 15 - 20°f Mitt/Hoch 20 - 25°f Hoch 25 - 35°f Es kann einer der 4 folgenden Parameter gewählt werden: **NIEDRIG 10 - 15°f** (5 - 8°d) **MITT. 15 - 20°f** (8 - 11°d) **MITT./HOCH 20 - 25°f** (11 - 14°d) **HOCH 25 - 35°f** (14 - 20°d) Wählen Sie mit den Tasten **B** (erhöhen) und **C** (senken) eine

Wählen Sie mit den Tasten B (erhöhen) und C (senken) einen dieser Parameter. Die Anwahl durch Drücken der Taste **Start F** bestätigen.

Achtung: Eine falsche Einstellung dieses Parameters kann zu einer Kalkablagerung führen, die langfristig die Maschinenleistung beeinträchtigen kann.

4.10 Zyklusende-Soundbenachrichtigung

Den Parameter Zyklusende-Signal mit den Tasten B (erhöhen) und C (senken) anwählen.

Über diesen Parameter wird ein Summer am Spülgangende aktiviert / deaktiviert.

Wenn JA gewählt wird, ist der Summer aktiviert und signalisiert das Spülgangende.

Wenn NEIN gewählt wird, ist der Summer deaktiviert.

Achtung: diese Funktion deaktiviert nicht eventuelle Alarmmeldungen des Summers.



Wählen Sie mit den Tasten B (erhöhen) und C (senken) einen dieser Parameter. Die Anwahl durch Drücken der Taste **Start F** bestätigen.



4.11 Werkseinstellungen zurücksetzen

CE

Den Parameter Werkseinstellung wiederherstellen mit den Tasten B (erhöhen) und C (senken) anwählen.

Über diesem Parameter können Sie die Werkseinstellungen des Geräts zurücksetzen.

JA (Werkseinstellungen wiederherstellen Menü 15)

NEIN (die aktuellen Einstellungen beibehalten Menü 15)

Achtung: es werden auch die Passwörter für das Menü 15 und 25 zurückgesetzt.



Wählen Sie mit den Tasten **B** (erhöhen) und **C** (senken) einen dieser Parameter. Die Anwahl durch Drücken der Taste **Start F** bestätigen.



5. PROGRAMMIERUNG - EINSTELLUNG DER PARAMETER - INFO MENÜ 25

Ermöglicht das Abrufen von Informationen über die Verbräuche und die installierte Firmware Version. Der Zugang zu den Parametern und deren Einstellung erfolgt über ein Passwort im INFO MENÜ.

Maschine einschalten. Um das Menü INFO MENÜ abzurufen, drückt man einige Sekunden lang (4 Sekunden) gleichzeitig die Tasten On/Off A und Start F. Die Tasten werden blau.

Wählen Sie den Schlüssel **25.** In einigen Menüabschnitten muss jede Ziffer einzeln geändert werden (diejenige mit grünem Hintergrund). Wählen Sie mit den Tasten **B** (erhöhen) und **C** (senken), das Passwort **25** indem Sie die Ziffern einzeln eingeben. Bestätigen Sie die Ziffern einzeln mit der Taste **Start F**.

Wählen Sie mit den Tasten B (erhöhen) und C (senken), das info Passwort (default 1111) indem sie die Ziffern einzeln eingeben. Bestätigen Sie die Ziffern einzeln mit der Taste Start F. Wenn ein falsches Passwort eingegeben wird erscheint die jeweilige Meldung.



Es erscheint die Liste der zur Verfügung stehenden Menüs. Wählen Sie das gewünschte Menü mit den Tasten B (erhöhen) und C (senken). Die Anwahl durch Drücken der Taste Start F bestätigen.

Auf dem Display erscheint eine Meldung die die erfolgreich ausgeführte Änderung bestätigt. Wenn innerhalb von 50 Sekunden keine Auswahl getroffen wird, kehrt das Gerät zum vorherigen Status zurück.

Drücken Sie die Taste On/Off A um das Menü ohne speichern zu verlassen.



Der Gesamtverbrauch bezieht sich auf die erste Inbetriebnahme der Maschine und der partielle Wert auf den letzten Reset (siehe Paragraph **5.7**).

Parziell (von 01/01/2020) 000001 N° N° Total 000001 N° Zyklen N°

5.1 Menü Zyklen

Wählen Sie das Menü **Zyklen** mit den Tasten **B** (erhöhen) und **C** (senken). Die Anwahl durch Drücken der Taste **Start F** bestätigen.

Es erscheint die Gesamt- und partielle Anzahl der ausgeführten Spülgänge.



INFO MENÜ

Parziell (von 01/01/2020)	000001	h
Total	000001	h

Arbeitsstunden

INFO MENÜ

Parziell (von 01/01/2020)	000001	
Total	000001	I

Wasserverbrauch



5.2 Menü Arbeitsstunden

Wählen Sie das Menü **Arbeitsstunden** mit den Tasten **B** (erhöhen) und **C** (senken). Die Anwahl durch Drücken der Taste **Start F** bestätigen.

Es erscheint die Gesamt- und partielle Anzahl der ausgeführten Arbeitsstunden.

5.3 Menü Wasserverbrauch

Wählen Sie das Menü **Wasserverbrauch** mit den Tasten **B** (erhöhen) und **C** (senken). Die Anwahl durch Drücken der Taste **Start F** bestätigen.

Es erscheint der gesamte und partielle Wasserverbrauch in Litern. Wenn der optionale Durchflussmesser nicht installiert und aktiviert ist (siehe Par. **5.4**) wird dieser Wert anhand der Betriebszeit der Klarspülpumpe geschätzt.

5.4 Menü Durchflussmesser

Wählen Sie das Menü **Durchflussmesser** mit den Tasten **B** (erhöhen) und **C** (senken). Die Anwahl durch Drücken der Taste **Start F** bestätigen.

Über dieses Menü wird der optionale Durchflussmesser aktiviert, welcher eine genauere Messung des Wasserverbrauchs ermöglicht, wenn der dementsprechende Sensor installiert ist.

Achtung: Aktivieren Sie diesen Parameter nicht, wenn der Sensor nicht angeschlossen ist, da die Maschine ununterbrochen einen Alarm auslösen würde.

INFO MEN	Ü		
Parziell (von 01/01/2020)	000001	kWh	
Total	000001	kWh	

Elektr. Verbrauch



S/N	DW10XXXXX
Display	DW530015D-A-1.30
Power	DW530014P-A-3.00
Model	3
Option	3

5.5 Menü Elektr. Verbrauch

Wählen Sie das Menü **Elektr. Verbrauch** mit den Tasten **B** (erhöhen) und **C** (senken). Die Anwahl durch Drücken der Taste **Start F** bestätigen.

In diesem Menü kann der Wert des gesamten und partiellen Stromverbrauchs in kW abgerufen werden. Dieser Wert wird anhand der Betriebszeit der Pumpen und Heizelemente kalkuliert.

5.6 Menü Firmware

Wählen Sie das Menü **Firmware** mit den Tasten **B** (erhöhen) und **C** (senken). Die Anwahl durch Drücken der Taste **Start F** bestätigen.

Im Display erscheint die Revision der Firmware welche in der Display- und Hauptplatine installiert ist. Weiterhin ist es möglich das Maschinenmodell, den installierten Factory Code (oder die Optionalfunktion) zu ermitteln.





5.7 Menü Partielle Zähler Zurücksetzen

Wählen Sie das Menü **Partielle Zähler Zurücksetzen** mit den Tasten **B** (erhöhen) und **C** (senken). Die Anwahl durch Drücken der Taste **Start F** bestätigen.

In diesem Abschnitt können die Teilzähler (Durchgeführte Spülgänge - siehe Paragraph **5.1**, Arbeitsstunden - siehe Paragraph **5.2**, Wasserverbrauch - siehe Paragraph **5.3**, Elektr. Verbrauch - siehe Paragraph **5.5**) zurückgesetzt werden. **JA** (Teilzähler zurücksetzen)

NEIN (Teilzähler nicht zurücksetzen)

Die Anwahl durch Drücken der Taste Start F bestätigen.

5.8 Menü Passwort wechseln

Wählen Sie das Menü **Passwort wechseln** mit den Tasten **B** (erhöhen) und **C** (senken). Die Anwahl durch Drücken der Taste **Start F** bestätigen.

Über dieses Menü ist es möglich das Technikerpasswort **15** und das Info Menü **25** zu ändern.

Geben Sie das alte Passwort mit den Tasten B (erhöhen) und C (senken) ein (Altes Passwort). Bestätigen Sie die Ziffern einzeln mit der Taste Start F (Feld mit grünem Hintergrund).

Geben Sie das neue Passwort mit den Tasten B (erhöhen) und C (senken) ein (Neues Passwort). Bestätigen Sie die Ziffern einzeln mit der Taste Start F (Feld mit grünem Hintergrund).

Wiederholen Sie das neue Passwort mit den Tasten B (erhöhen) und C (senken) (Bestätigen). Bestätigen Sie die Ziffern einzeln mit der Taste Start F (Feld mit grünem Hintergrund).





Chronologische Alarmaufzeichnung

01/01/20	12:10	E2	TANKSONDE
01/01/20	12:09	E5	ÜBERTEMP. TANK
01/01/20	12:08	B 8	BOILER PRESSOSTAT
01/01/20	12:07	E2	TANKSONDE
01/01/20	12:06	B2	BOILERSONDE
01/01/20	12:05	Z4	TANKPRESSOSTAT
01/01/20	12:04	Y1	WASSERVERLUST
01/01/20	12:03	Z10	ALARM SL8
01/01/20	12:02	B 9	BOILER SICHIERHEIT TERMOST.
01/01/20	12:01	B5	ÜBERTEMP. BOILER

Jede Änderung wird im Display durch eine Nachricht bestätigt.

Wenn die Änderung korrekt vorgenommen wurde, wird dies im Display durch eine Nachricht bestätigt.

Wenn ein falsches Passwort eingegeben wird muss der Vorgang wiederholt werden.

5.9 Chronologische Alarmaufzeichnung

Wählen Sie das Menü **Chronologische Alarmaufzeichnung** mit den Tasten **B** (erhöhen) und **C** (senken). Die Anwahl durch Drücken der Taste **Start F** bestätigen. Es können die letzten 10 Alarme. Alarme, die vorher aufgetreten sind, werden überschrieben.

Zu jedem Alarm erscheint neben dem Alarmcode und der Beschreibung auch das Datum und die Uhrzeit an dem sich der Alarm ereignet hat.

6. AUSTAUSCH DER PLATINEN

6.1 Austausch der Steuerplatine

Beim Austausch der Steuerplatine muss die Firmware auf die neue Platine geladen werden.

Nur qualifiziertes und autorisiertes Personal kann zum internen Teil des Elektrofachs Zugang haben, und einige Parametereinstellungen ändern. ACHTUNG AUF UNTER SPANNUNG STEHENDE TEILE!

Der mitgelieferte USB Stick enthält die vom Hersteller vorkonfigurierte Software um die Hauptplatine zu initialisieren.

Fahren Sie folgendermaßen vor, um die Platine zu ersetzen und die Firmare zu installieren:

Schalten Sie die Maschine am Haupt-Not-Aus-Schalter stromlos (die Maschine ist nicht mit Strom versorgt). Entfernen Sie die Untertürverkleidung indem Sie die Schrauben lösen, um Zugang zum technischen Fach zu erhalten. ACHTEN SIE DARAUF, DASS WÄHREND SIE DAS PANEL UNTER DER TÜR NACH VORN SCHIEBEN, DAS DISPLAY-VERBINDUNGSKABEL NICHT GEZOGEN ODER GESCHNITTEN WIRD.

Ersetzen Sie die alte Platine durch die neue, und achten Sie mit Hilfe des Schaltplans darauf, dass alle Steckverbinder richtig gesteckt wurden.

Anmerkung: Achten Sie auf die Position der Dip-Schalter auf der alten Platine, um die gleiche Position auch auf der neuen Platine wiederherzustellen.

Stecken Sie den USB Stick in die Platine ein (Punkt a - siehe Foto 5).

Versorgen Sie die Maschine durch den Haupt-Not-Aus-Schalter stromlos wieder mit Strom (die Maschine wird mit Strom versorgt).

Seien Sie während dieser Phase besonders vorsichtig, da im technischen Fach Komponente unter Strom stehen könnten. STROMSCHLAGGEFAHR!

Die Firmware wurde vom USB Stick übertragen und automatisch installiert. Dieser Vorgang wird in wenigen Sekunden abgeschlossen.

Während des Datenloads blinkt das rote LED der Hauptplatine (Punkt **b** - siehe Foto 5). Entfernen Sie den USB-Stick. Montieren Sie die Untertürverkleidung wieder mit den zuvor gelösten Schrauben und achten Sie dabei darauf das Display-Verbindungskabel nicht zu quetschen.

Wenn auch die Displayplatine ersetzt werden muss, folgen Sie den Anleitungen im Paragraph **6.2.** Andernfalls initialisieren Sie die Hauptplatine (siehe Paragraph **6.4**).

6.2 Austausch der Displayplatine

Beim Austausch der Displayplatine muss die Firmware auf die neue Platine geladen werden.

Nur qualifiziertes und autorisiertes Personal kann zum internen Teil der Maschine Zugang haben, und einige Parametereinstellungen ändern. ACHTUNG AUF UNTER SPANNUNG STEHENDE TEILE!

Der mitgelieferte USB Stick enthält die vom Hersteller vorkonfigurierte Software um die Displayplatine zu initialisieren.

Fahren Sie folgendermaßen vor, um die Platine zu ersetzen und die Firmare zu installieren:

Schalten Sie die Maschine am Haupt-Not-Aus-Schalter stromlos (die Maschine ist nicht mit Strom versorgt). Entfernen Sie die Untertürverkleidung indem Sie die Schrauben lösen, um Zugang zum technischen Fach zu erhalten. ACHTEN SIE DARAUF, DASS WÄHREND SIE DAS PANEL UNTER DER TÜR NACH VORN SCHIEBEN, DAS DISPLAY-VERBINDUNGSKABEL NICHT GEZOGEN ODER GESCHNITTEN WIRD.

Entnehmen Sie den runden Gummideckel des internen Display-Schutzgehäuses (Punkt d - siehe Abb. 11).

Trennen Sie das Kabel vom Display (Punkt e - siehe Abb. 12).

Entnehmen Sie das Plastik-Schutzgehäuse (Punkt f - siehe Abb. 13).

Die Platine ersetzen (Punkt **g** - siehe Abb. 14). Montieren Sie wieder die Plastik-Abdeckung und die Dichtung, und achten Sie dabei darauf, dass die Dichtung auf dem Blech haftet (siehe Abb. 14).

Lassen Sie dabei etwas Platz, um das Kabel wieder anzuschließen. Setzen Sie den runden Gummideckel wieder ein.

Entnehmen Sie den rechteckigen Deckel des USB-Steckers (Punkt h - siehe Abb. 14).

Stecken Sie den USB Stick in die Platine ein (Punkt i - siehe Abb. 14).

Versorgen Sie die Maschine durch den Haupt-Not-Aus-Schalter stromlos wieder mit Strom (die Maschine wird mit Strom versorgt).

Die Firmware wurde vom USB Stick übertragen und automatisch installiert. Dieser Vorgang wird in wenigen Sekunden abgeschlossen.

Während des Datenloads blinken Die Tasten D und E (siehe Kapitel 3).

Nach Beendigung des Datenloads erscheint im Display die Meldung **REMOVE THE USB KEY**. Entfernen Sie den USB-Stick. Das Display wird neu gestartet.

Setzen Sie den rechteckigen Deckel des USB-Steckers wieder ein.

Montieren Sie die Untertürverkleidung wieder mit den zuvor gelösten Schrauben und achten Sie dabei darauf das Display-Verbindungskabel nicht zu quetschen.



6.3 Erneuerung Pufferbatterie

Wenn während des normalen Betriebs der Maschine Datum und Uhrzeit zurückgesetzt werden, muss die Pufferbatterie CR2032 gewechselt werden. Verfahren Sie folgendermassen:

Schalten Sie die Maschine am Haupt-Not-Aus-Schalter stromlos (die Maschine ist nicht mit Strom versorgt). Identifizieren Sie die Batterie auf der Hauptplatine (Punkt c - siehe Foto 5) und ziehen Sie diese heraus. Achten Sie beim Austausch der Batterie auf die Polarität (siehe Foto 5).

Versorgen Sie die Maschine durch den Haupt-Not-Aus-Schalter stromlos wieder mit Strom (die Maschine wird mit Strom versorgt).

Stellen Sie Zeit und Datum ein (siehe Paragraph 4.2).

Stellen Sie sicher dass die Zeit- und Datumseinstellung auch gespeichert bleiben wenn die Maschine stromlos gemacht wurde.











Seite 106

6.4 Initialisierung der Maschine

Wenn die im Paragraph **6.1** erklärte Prozedur ausgeführt wurde, schalten Sie die Maschine mit der Taste **A On/Off** ein Alternativ, drücken Sie gleichzeitig ca. 10 Sekunden lang die Tasten **B** (erhöhen) und **C** (senken).

Beim ersten Einschalten erscheint auf dem Display die Meldung: Erster Lauf X Fabrikcode.

Geben Sie mit den Tasten B (erhöhen) und C (senken), den Fabrikcode ein, um die Optionalfunktionen einzustellen. Der Fabrikcode befindet sich auf der Komponentenhalterung auf der Innenseite der unteren Türverkleidung. Mit diesem Code wird die Platine mit den werkseitig eingestellten Parametern aktiviert.

- 3 Aktivierung Regenerierung und Energierückgewinner (optional)
- 2 Aktivierung Energierückgewinner (optional)
- 1 Aktivierung Regenerierung (optional)
- **0** keine Optionalfunktion

Die Anwahl durch Drücken der Taste Start F bestätigen.





Danach erscheint auf dem Display die Meldung: **Sprache**. Wählen Sie die gewünschte Sprache (**ITALIENISCH, ENGLISCH, FRANZÖSISCH, DEUTSCH, SPANISCH, ...**) mit den Tasten **B** (erhöhen) und **C** (senken). Die Standardsprache ist: **ENGLISCH**.

Die Anwahl durch Drücken der Taste Start F bestätigen.

Danach erscheint auf dem Display die Meldung: **Datum und Uhrzeit**. Die Anwahl durch Drücken der Taste **Start F** bestätigen.

Bei den Geräten, die mit dem optionalen Zubehör **Reinigung**, ausgestattet sind, erscheint danach auf dem Display die Meldung: **Wasserhärte**. Der Wert ist in französischen Härtegraden angegeben.

Die Anwahl durch Drücken der Taste Start F bestätigen.

Nach der Programmierung erfolgt ein Neustart der Platine und die Maschine versetzt sich in den **Stand-By** Modus.

ANMERKUNG: SEIEN SIE BEI DER EINGABE DER OBEN GENANNTEN PARAMETER ÄUSSERTS VORSICHTIG. EIN FEHLER KANN ZU SCHWEREN SCHÄDEN AN DER MASCHINE FÜHREN. NUR QUALIFIZIERTES PERSONAL DARF DIESEN VORGANG DURCHFÜHREN.

ACHTUNG! Bei Rücksetzung der Karte werden die im Menü 15 eventuell benutzerdefiniert eingestellten Parameter gelöscht.

7. MELDUNGEN UND ALARME

7.1 Meldungen

Meldungen werden entsprechend ihrer Bedeutung im Display angezeigt. Die Meldungen blockieren nicht den Betrieb. Sie werden solang im Display angezeigt, bis der Benutzer die erforderlichen Maßnahmen ergreift.

Meldungen bei Maschine im Stand-By Modus:

Wenn auf dem Display **REGENERATIONSTASTE DRÜCKEN** erscheint, ist eine vollständige Regenerierung (nur bei Maschinen mit dem optionalen Zubehör Reinigung) erforderlich.

Wenn auf dem Display **AUTOMATISCHE REINIGUNG FILTER ENTFERNEN UND START DRÜCKEN** erscheint, empfiehlt die Maschine eine Selbstreinigung innen.

Wenn auf dem Display **AUTOMATISCHE REINIGUNG BEENDET** erscheint, hat die Maschine den Selbstreinigungsgang abgeschlossen.

Meldungen bei eingeschalteter Maschine:

Wenn auf dem Display **SPÜLMITTEL FEHLT** erscheint, ist das Spülmittel aufgebraucht (nur wenn das optionale Zubehör "Sensor für Spül- Klarspülmittelmangel" vorhanden ist).

Wenn auf dem Display **KLARSPULMITTEL FEHLT.** erscheint, ist das Glanzmittel aufgebraucht (nur wenn das optionale Zubehör "Sensor für Spül- Klarspülmittelmangel" vorhanden ist).

Wenn auf dem Display **SALZ FEHLT** erscheint, ist das Salz im Behälter im Tank aufgebraucht (nur bei Geräten mit dem optionalen Zubehör Reinigung).

Wenn auf dem Display **TÜRE GEÖFFNET** erscheint, versucht man einen Vorgang durchzuführen, der bei offene Tür nicht möglich ist.

Wenn auf dem Display **TANK LEEREN** erscheint, wird gerade ein Vorgang versucht, der bei vollem Tank nicht möglich ist. Wenn auf dem Display **WASSERSONDE FEHLER** erscheint, bedeutet es, dass die Sonde welche die Zulaufwassertemperatur misst, beschädigt oder nicht angeschlossen ist (nur bei Maschinen mit optionaler Zulaufwassersonde).

Wenn auf dem Display **DURCHFLUSSMESSER FEHLER** erscheint, bedeutet es, dass der Durchflussmesser beschädigt oder nicht angeschlossen ist (nur bei Maschinen mit optionalem Durchflussmesser).

7.2 Alarme

Die Alarmmeldungen werden entsprechend ihrer Bedeutung im Display angezeigt. Die Taste **INFO E** Taste drücken um weitere Informationen abzurufen.

ALARMTYPOLOGIE	URSACHEN
B1	KEINE BOILERFÜLL.
B2	BOILERSONDE
B3	BOILERERHITZUNG
B4	KEINE NACHSPÜLUNG
B5	ÜBERTEMP. BOILER
B8	BOILER PRESSOSTAT
B9	BOILER SICHIERHEIT TERMOST.
E1	TANKFÜLLUNG FEHLER
E2	TANKSONDE
E3	TANKERHITZUNG FEHLER
E5	ÜBERTEMP. TANK
E6	KEINE TANKENTLEERUNG
E7	WÄRMERELAIS WASCHPUMPE
E8	TANK SICHERHEIT TERMOST.
Z4	TANKPRESSOSTAT
Z5	TANKNIVEAU HOCH
Z6	TANKNIVEAU NIEDRIG
Z9	REGENERIERUNG FEHLER
Z10	ALARM SL8 - BREAK TANK NIVEAU HOCH

Tabelle 2

B1 KEINE BOILERFÜLL.:

Ursache: Der Boiler des Geräts hat sich nicht in der eingestellten Höchstdauer gefüllt. Prüfungen:

- 1. Kein Wasser aus dem Wassernetz.
- 2. Filter des Magnetventils verstopft. Filter reinigen.
- 3. Magnetventil Y5 durchgebrannt. Magnetventil austauschen.

4. Druckwächter des atmosphärischen Boilers beschädigt. Druckwächter austauschen. Vor dem Austausch des Druckwächters, Boiler vollständig entleeren 5. Wenn die Maschine an ein Osmosegerät angeschlossen ist, aktivieren Sie durch die DIP-Schalter die verlängerten Zeiten (siehe Paragraph **1.8**).

6. Steuerkarte defekt. Steuerkarte austauschen.

B2. BOILERSONDE:

Ursache: Die Karte erfasst die Boilersonde nicht.

Prüfungen:

- 1. Den elektrischen Anschluss zwischen Karte und Sonde prüfen.
- 2. Prüfen, ob die Sonde nicht defekt ist.
- 3. Überprüfen, ob die Sonde nicht überhitzt wurde.
- 4. Überprüfen Sie, dass die Raumtemperatur nicht unter 5°C liegt.

B3. BOILERERHITZUNG:

Ursache: Die ursprünglich eingestellte Boilertemperatur wurde nicht innerhalb der festgelegten Höchstdauer erreicht.

Prüfungen:

1. Boilerheizelement für die Wassererwärmung kontrollieren.

Intaktheit des Heizelements kontrollieren.

Elektroanschluss kontrollieren.

Boilerfernschalter kontrollieren.

Sicherheitsthermostat des Boilers kontrollieren. Wenn das Thermostat überhitzt ist, die Rücksetzungstaste drücken, um die Funktionsweise zu überprüfen. Eventuell austauschen.

2. Steuerkarte defekt. Steuerkarte austauschen.

B4. KEINE NACHSPÜLUNG:

Ursache: Währen der Nachspülung wurde das Wasser im Boiler nicht verwendet. Prüfungen:

1. Laufrad der Nachspülpumpe prüfen. Blockiertes Laufrad: Motorwelle mit einem Schraubenzieher drehen (siehe Abb. 15).

2. Überprüfen dass die Schlitze der Klarspülarme nicht verstopft und/oder verkrustet sind und das Austreten des Wassers verhindern. Reinigen Sie die Schlitze.

3. Den Boiler vollständig leeren, den Druckwächterschlauch trennen und überprüfen, dass dieser nicht verstopft ist; dass die Luftfalle nicht verstopft ist.

4. Der Druckwächter des atmosphärischen Boilers ist beschädigt. Den Druckwächter austauschen. Vor dem Austausch des Druckwächters den Boiler vollständig leeren und in den Druckwächterschlauch hineinpusten um sicherzustellen, dass die Leitung nicht verstopft ist.

5. Nachspülpumpe beschädigt. Pumpe austauschen.

6. Steuerkarte defekt. Steuerkarte austauschen.

B5. ÜBERTEMP. BOILER:

Ursache: Die Temperatur im Boiler ist über 105°C gestiegen.

Prüfungen:

1. Druckwächter des atmosphärischen Boilers beschädigt. Druckwächter austauschen. Den Boiler vor dem Austausch des Druckwächters vollständig entleeren.

- 2. Intaktheit der Sonde prüfen. Sonde austauschen.
- 3. Boilerfernschalter kontrollieren.
- 4. Steuerkarte defekt. Steuerkarte austauschen.

CE

- 1 den Filter des Magnetventils reinigen;
- 2 die Verkrustungen der Heizelemente entfernen;
- 3 den Zustand der Dichtungen überprüfen;
- 4 die Intaktheit und den Verschleiß der Bauteile kontrollieren;
- 5 die Funktionstüchtigkeit der Dosiergeräte kontrollieren;
- 6 die Türsicherheitsvorrichtung kontrollieren;
- 7 lassen Sie die Klemmen der elektrischen Anschlüsse festziehen.